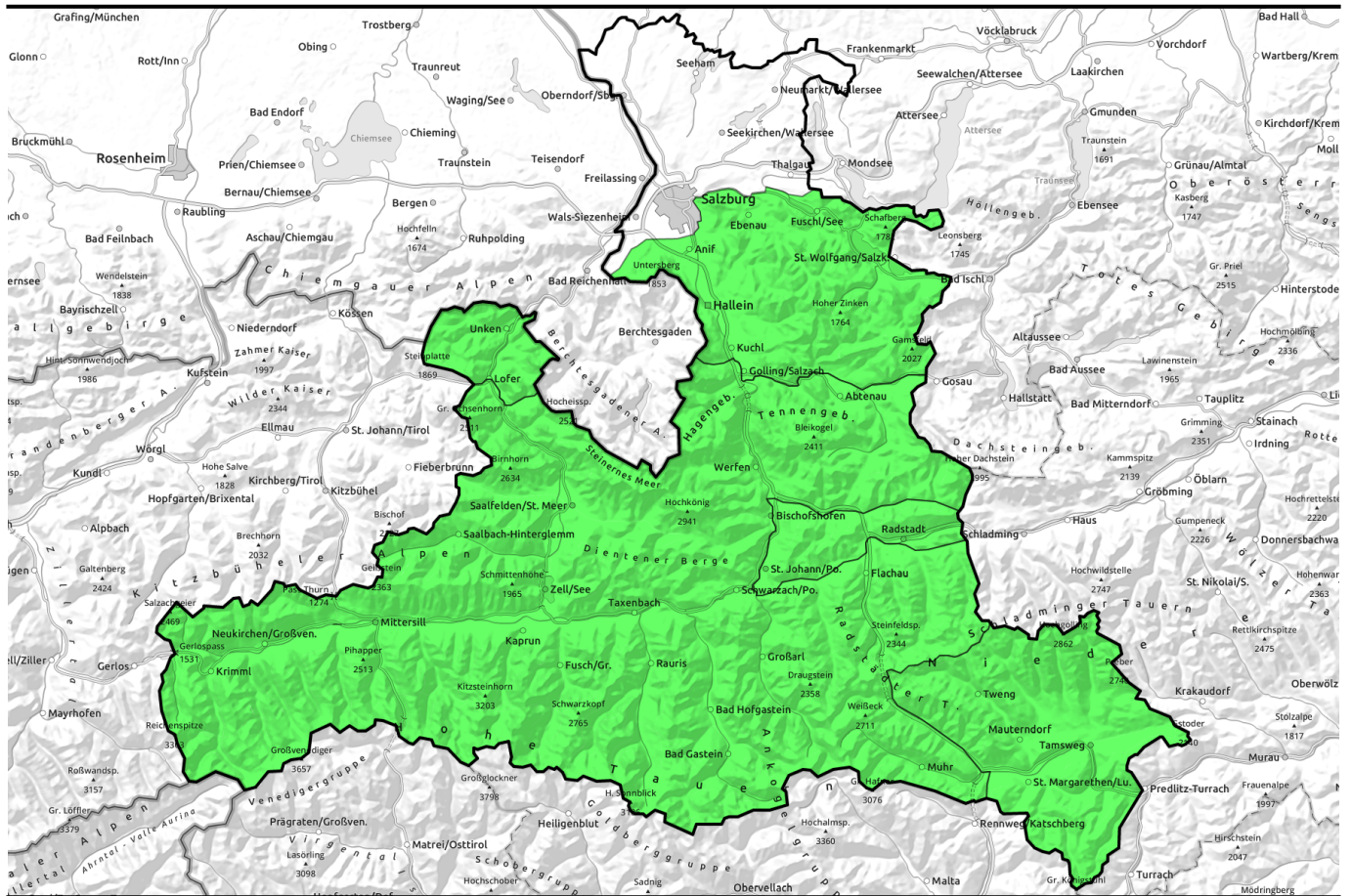


30.03.2022, Vormittag



Wenig Kältereserve im Schnee, am Nachmittag unergiebigere Niederschlag



Nockberge, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Süd



Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Gölstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



Lawinprobleme



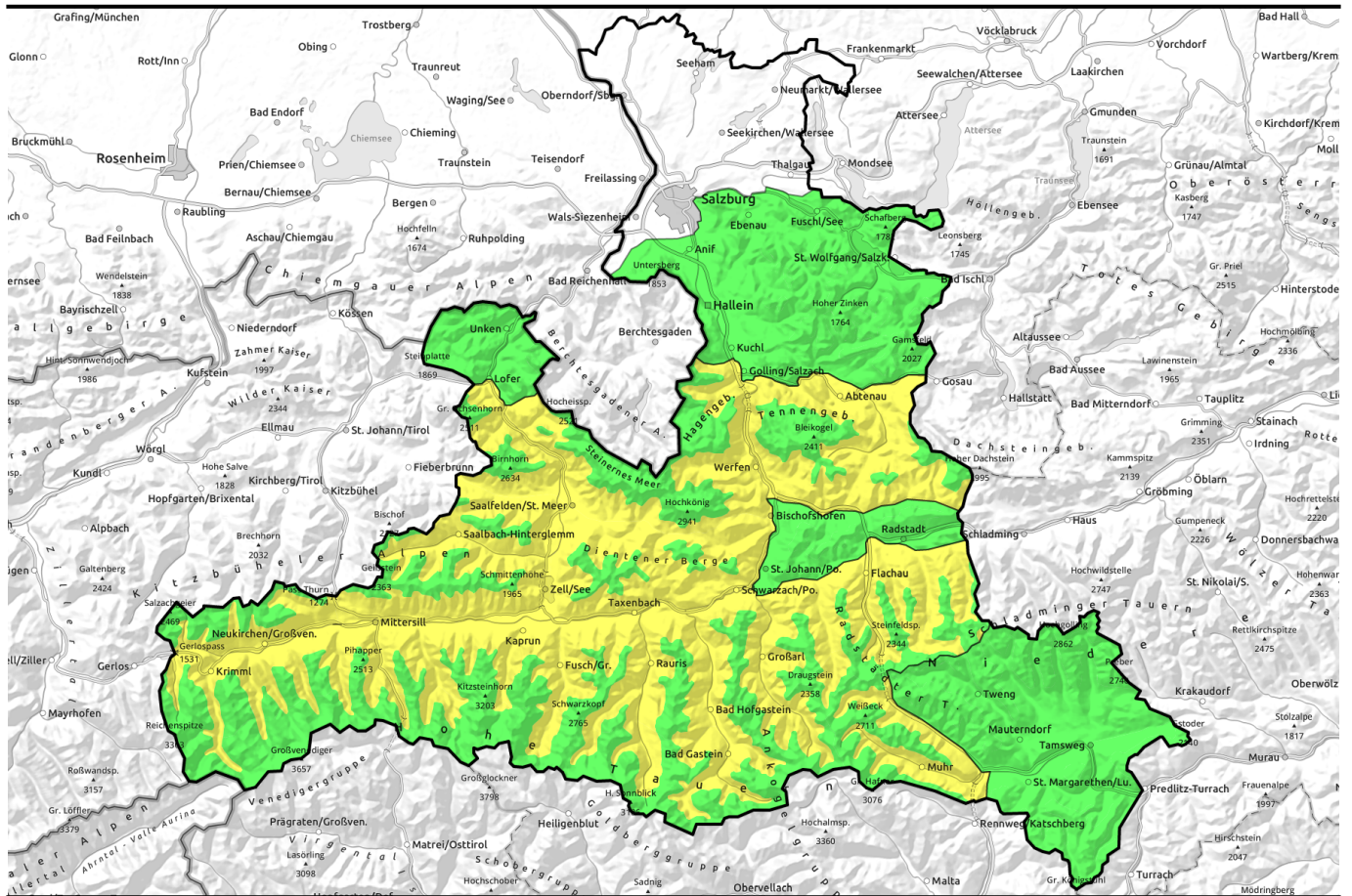
Gefahrenstufen



Exposition



30.03.2022, Nachmittag



Wenig Kältereseerve im Schnee, am Nachmittag unergiebigere Niederschlag



Nockberge, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Süd



Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



2000 m

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

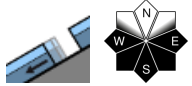


Exposition

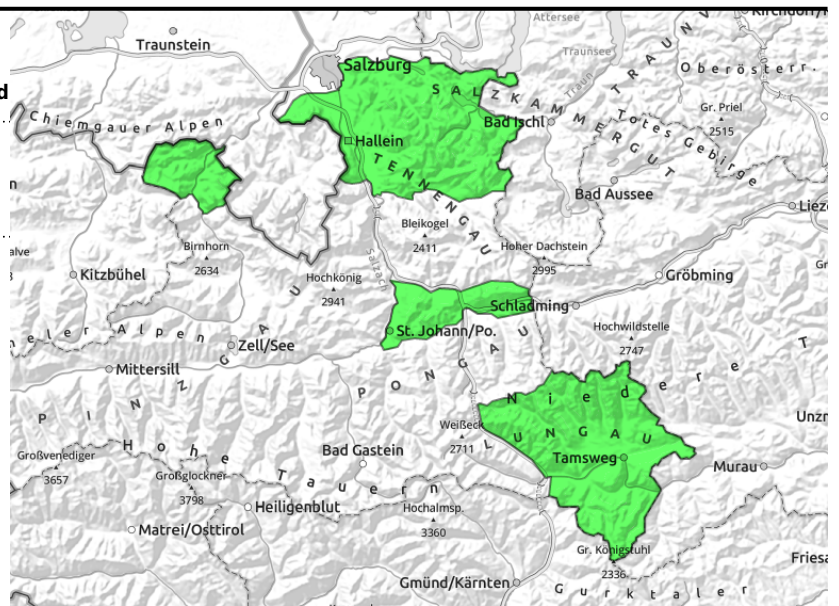


30.03.2022

**Nockberge, Untersbergstock, Osterhorngruppe,
Gamsfeldgruppe, Chiemgauer Alpen, Heutal,
Reiteralpe, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Süd**



aus extrem steilen
Grasmattengelände, sehr
wenige, klein bis mittelgroß,
unterdurchschnittliche
Schneelage



Oft nur brüchige Harschkrusten

Die Lawinengefahr ist am Vormittag GERING und steigt tagsüber leicht an, bleibt aber in der Bandbreite von GERING.

Einzelne und zumeist seltene Gleitschneelawinen (klein bis mittelgroß) sind aus sehr steilem Grasmattengelände zu jeder Tageszeit möglich, wobei die Wahrscheinlichkeit dafür am Nachmittag und Abend am höchsten ist. Risse beachten.

Schneedeckenaufbau

Nach einer bewölkten Nacht ist die Kältereserve in der Schneedecke gering, der Harsch ist meist brüchig. Tagsüber weicht der Schnee mit diffuser Einstrahlung auf, am Nachmittag kann Regeneintrag in tiefen und mittleren Höhenlagen die Festigkeiten weiter reduzieren. Auf steilen Grasmatten gleitet die gesamte Schneedecke teilweise am Boden.

Wetter

Die Nacht zum Mittwoch ist bewölkt, aber niederschlagsfrei. Am **Mittwoch** ist die Sicht meist schlecht, die Berge stecken oft im Nebel. Am Nachmittag kann es auch ein wenig regnen bzw. oberhalb von 1600 bis 2000 m unergiebig schneien. In den Nordalpen meist nur schwacher Wind, am Hauptkamm und in den Nockbergen kommt teils lebhafter Südwind auf. In 1500 m 2 bis 5 Grad, in 2000 m um 0 Grad.

Auch am **Donnerstag** schränken tiefe Wolken die Sicht oft ein. Es regnet und schneit immer wieder, die Schneefallgrenze liegt zwischen 1200 und 1600 m. Der Nordwind bleibt meist schwach, entlang der Tauern kann er zum Nachmittag hin auffrischen. In 1500 m -1 bis +2 Grad, in 2000 m um -2 Grad.

Tendenz

Unabhängig von der Abkühlung sind auch am Donnerstag einzelne Gleitschneelawinen möglich. Der wenige Neuschnee ändert die Gefährdungssituation in den Hochlagen kaum.

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

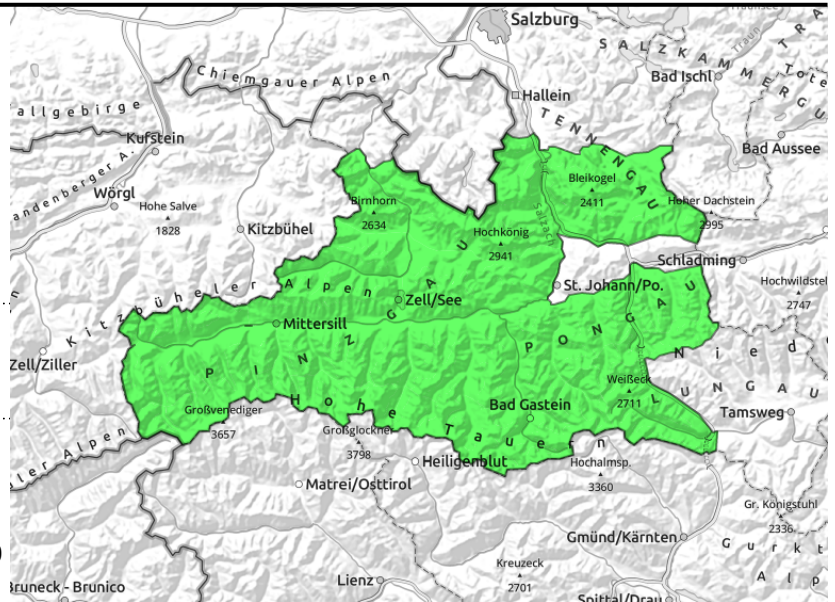
sehr groß

Exposition



30.03.2022, Vormittag

Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



aus extrem steilen Grasmattengelände, könnten mittel bis groß werden, vereinzelt unterhalb etwa 2400 m



bei einsetzendem Regen, unterhalb von 2000 m

Leichter Tagesgang, kleinräumig Regeneintrag am Nachmittag möglich

Die Lawinengefahr ist am Vormittag in allen Höhen GERING und steigt ab Mittag unterhalb von 2000 m auf MÄßIG an. Gleitschneelawinen (klein bis mittel, selten in der Kategorie "groß") sind aus sehr steilem Grasmattengelände zu jeder Tageszeit möglich, wobei die Wahrscheinlichkeit dafür am Nachmittag und Abend am höchsten ist. Risse beachten! Auch bei Zusatzbelastung durch WintersportlerInnen kann die am Nachmittag oberflächlich aufgeweichte Schneedecke als Lockerschneelawine ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Nach einer bewölkten Nacht ist die Kältereserve in der Schneedecke gering, der Harsch ist meist nur dünn und brüchig. Tagsüber weicht der Schnee mit diffuser Einstrahlung auf, am Nachmittag kann Regeneintrag in tiefen und mittleren Höhenlagen die Festigkeiten weiter reduzieren. Auf steilen Grasmatten gleitet die gesamte Schneedecke teilweise am Boden.

Wetter

Die Nacht zum Mittwoch ist bewölkt, aber niederschlagsfrei. Am **Mittwoch** ist die Sicht meist schlecht, die Berge stecken oft im Nebel. Am Nachmittag kann es auch ein wenig regnen bzw. oberhalb von 1600 bis 2000 m unergiebig schneien. In den Nordalpen meist nur schwacher Wind, am Tauernhauptkamm kommt lebhafter Südwind auf. In 2000 m um 0 Grad, in 3000 m um -6 Grad. Auch am **Donnerstag** schränken tiefe Wolken die Sicht oft ein. Es regnet und schneit immer wieder, die Schneefallgrenze liegt zwischen 1200 und 1600 m. Der Nordwind bleibt meist schwach, entlang der Tauern kann er zum Nachmittag hin auffrischen. In 2000 m um -2 Grad, in 3000 m -8 Grad.

Tendenz

Unabhängig von der Abkühlung sind auch am Donnerstag einzelne Gleitschneelawinen möglich. Der wenige Neuschnee ändert die Gefährdungssituation in den Hochlagen kaum.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Triebschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

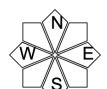
groß



5

sehr groß

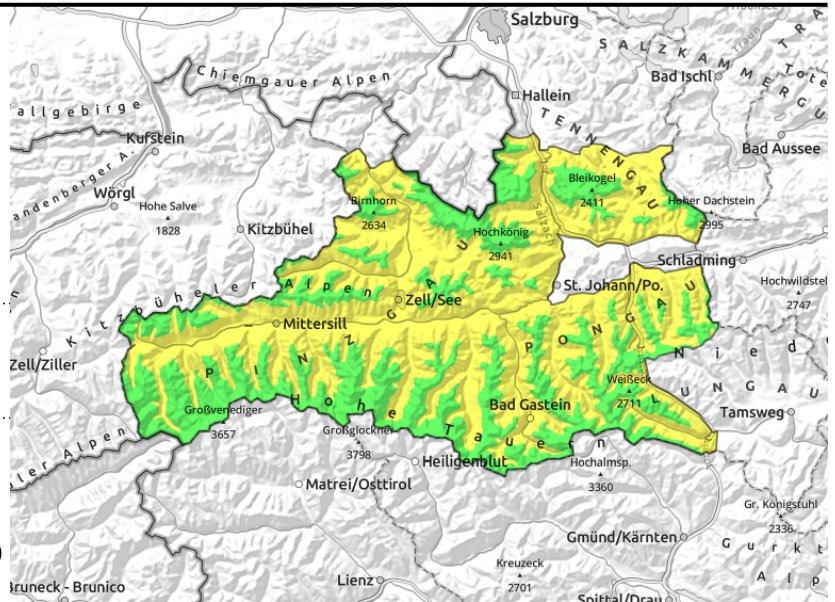
Exposition



W N E S

30.03.2022, Nachmittag

Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



aus extrem steilen Grasmattengelände, könnten mittel bis groß werden, vereinzelt unterhalb etwa 2400 m



bei einsetzendem Regen, unterhalb von 2000 m

Leichter Tagesgang, kleinräumig Regeneintrag am Nachmittag möglich

Die Lawinengefahr ist am Vormittag in allen Höhen GERING und steigt ab Mittag unterhalb von 2000 m auf MÄßIG an. Gleitschneelawinen (klein bis mittel, selten in der Kategorie "groß") sind aus sehr steilem Grasmattengelände zu jeder Tageszeit möglich, wobei die Wahrscheinlichkeit dafür am Nachmittag und Abend am höchsten ist. Risse beachten! Auch bei Zusatzbelastung durch WintersportlerInnen kann die am Nachmittag oberflächlich aufgeweichte Schneedecke als Lockerschneelawine ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Nach einer bewölkten Nacht ist die Kältereserve in der Schneedecke gering, der Harsch ist meist nur dünn und brüchig. Tagsüber weicht der Schnee mit diffuser Einstrahlung auf, am Nachmittag kann Regeneintrag in tiefen und mittleren Höhenlagen die Festigkeiten weiter reduzieren. Auf steilen Grasmatten gleitet die gesamte Schneedecke teilweise am Boden.

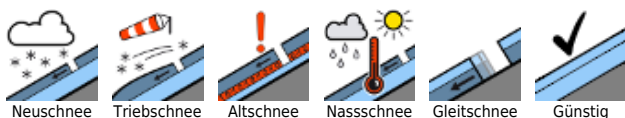
Wetter

Die Nacht zum Mittwoch ist bewölkt, aber niederschlagsfrei. Am **Mittwoch** ist die Sicht meist schlecht, die Berge stecken oft im Nebel. Am Nachmittag kann es auch ein wenig regnen bzw. oberhalb von 1600 bis 2000 m unergiebig schneien. In den Nordalpen meist nur schwacher Wind, am Tauernhauptkamm kommt lebhafter Südwind auf. In 2000 m um 0 Grad, in 3000 m um -6 Grad. Auch am **Donnerstag** schränken tiefe Wolken die Sicht oft ein. Es regnet und schneit immer wieder, die Schneefallgrenze liegt zwischen 1200 und 1600 m. Der Nordwind bleibt meist schwach, entlang der Tauern kann er zum Nachmittag hin auffrischen. In 2000 m um -2 Grad, in 3000 m -8 Grad.

Tendenz

Unabhängig von der Abkühlung sind auch am Donnerstag einzelne Gleitschneelawinen möglich. Der wenige Neuschnee ändert die Gefährdungssituation in den Hochlagen kaum.

Lawinenprobleme



Neuschnee Triebschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

Gefahrenstufen



1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

Exposition

